

XXII. SITZUNG VOM 20. OCTOBER 1859.

---

Seine Excellenz der Oberstkämmerer Seiner Majestät, Herr Graf von Lanckorónsky, verständigt die Akademie mittelst Zuschrift von 12. October, Z. 1920, dass Herr Custos-Adjunct Frauenfeld beauftragt sei, die bei der kaiserlichen Akademie aufbewahrten, von der Weltumseglungs-Expedition herrührenden Gegenstände zum Behufe der Aufstellung in dem zu errichtenden provisorischen Novara-Museum zu übernehmen.

Der Secretär legt folgende Schriften vor:

Von dem w. M. Herrn Prof. Dr. Reuss eine Abhandlung: „Die Foraminiferen der westphälischen Kreideformation“.

Einen durch Herrn Hofrath Haidinger übersendeten Nachruf an das am 10. Juni dieses Jahres verstorbene wirkliche Mitglied Leydolt.

Eine an Herrn Director von Littrow gerichtete briefliche Mittheilung des c. M. Herrn von Tschudi betreffend, ein von demselben in der Nacht vom 24. September beobachtetes meteorisches Phänomen.

Ein Schreiben des Herrn Dr. Ferd. Hochstetter aus Auckland, ddo. 23. Juli. Endlich:

Ein Gesuch des Herrn G. von Le Bidart um Aufbewahrung eines versiegelten Schreibens, das die Aufschrift trägt: „Vorschlag zur Gewinnung reinen Kohlenstoffes nach einer bisher unbekanntem Methode“.

Herr Prof. Dr. Ludwig legt eine Abhandlung des Herrn Dr. Einbrodt aus Moskau: „Über Herzreizung und ihr Verhältniss zum Blutdruck“ vor.

Herr Custos-Adjunct Frauenfeld liest eine Mittheilung: „Ausflug nach dem Adamspik auf Ceylon“.